

Nr. 416.

Sonnabend, 16. Juni.

1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 16. Juni. (Telegr. Agentur.)

Not.v.15.	Not.v.15.	Not.v.15.
Weizen fester	187 50	186 —
Juni-Juli	187 50	186 —
September-Oktober	187 50	186 —
Roggen fester	146 50	145 75
Juni	146 50	145 75
Juni-Juli	146 50	145 75
September-Oktober	146 50	145 75
Rübsen ruhig	75 50	76 —
Juni	75 50	76 —
September-Oktober	59 80	60 —
Spiritus matt		
loco	57 20	57 30
Juni-Juli	56 60	56 90
Juli-August	57 —	57 20
August-September	57 40	57 50
September-Oktober	54 50	54 80
per		
Safer		
Juni-Juli	133 —	132 —
Ründig. für Roggen	150	900
Ründig. Spiritus	30000	40000

Pos. Erz. E. St.-Pr. 99 40	99 25	Russ.-w. Orient. Anl. 58 75	56 75
Dels.-Gr. " " 82 25	82 —	" " " " 85 —	84 90
Halle-Sorauer " " 108 —	106 25	" " " " 1866182	60 133 —
Dtpr. Südbahn St. A. 119 75	119 60	Pos. Provinz. B. A. 121 25	121 10
Oberschlesische " " 269 60	269 70	Landwirthschaft. B. A. —	—
Kronpr. Rudolf " " 71 60	71 50	Posener Spiritfabrik 75 90	76 —
Dtpr. Silberrente 67 50	67 40	Reichsbank 149 75	150 —
Ungar. 5% Papierr. 74 90	74 50	Deutsche Bank Akt. 153 75	152 75
do. 4% Goldrente 76 50	76 10	Disconto-Kommandit 201 —	198 —
Russ.-Engl. Anl. 1877 93 50	93 40	Königs-Laurahütte 132 75	131 50
" " " " 1880 73 —	72 75	Dortmund. St.-Pr. 94 75	94 —
Rachbörsen: Franzosen 568 50		Kredit 527 —	Lombarden 268 —

Galizier. E.-A. 130 50	129 25	Russische Banknoten 201 30	201 25
Br. konsol. 4% Anl. 101 80	101 80	Russ. Engl. Anl. 1871 87 75	87 40
Posener Pfandbriefe 101 30	101 25	Poln. 5% Pfandbr. 62 40	62 60
Posener Rentenbriefe 101 40	101 40	Poln. Liquid.-Pfandbr. 55 30	55 50
Dtpr. Banknoten 171 10	171 —	Dtpr. Kredit-Akt. 524 50	513 50
Dtpr. Silberrente 85 —	84 80	Staatsbahn 568 50	565 50
1860er Loose 121 30	120 80	Lombarden 268 —	265 —
Italiener 92 75	92 60	Fondst. animirt	
Rum. 6% Anl. 1880 103 60	103 60		

Stettin, den 16. Juni. (Telegr. Agentur.)

Not.v.15.	Not.v.15.	Not.v.15.
Weizen befestigend	192 —	192 —
Juni-Juli	192 —	192 —
Juli-August	192 —	192 —
September-Oktober	195 50	195 —
Roggen befestigend	142 —	142 50
Juni-Juli	142 —	142 50
Juli-August	142 50	143 —
September-Oktober	146 50	146 50
Rübsen still	71 —	71 —
per		
Juni	71 —	71 —

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 16. Juni. [Amtlicher Börsenbericht.]

Spiritus, (mit Faß.) Gefund. — Liter. Ründigungspreis —, per Juni 54,70, per Juli 55, per August 55,40, per September 55,10, per Oktober 52,90. Loco ohne Faß 54,90.

Posen, 16. Juni. [Börsenbericht.]

Spiritus, Gefundigt. — Liter. Ründigungspreis —, per Juni 54,80, per Juli 55, per August 55,40—55,30, per September 55,10—55, per Oktober 52,80. Loco ohne Faß 55.

Produkten-Börse.

Danzig, 15. Juni. [Getreide-Börse.] Wetter: Warm zum Theil bewölkt. — Wind: N.

Weizen loco fand am heutigen Markte in bestimmten Gattungen einige Kaufkraft zu unveränderten Preisen, Qualitäten aber, welche den Exporteuren nicht paßten für ihre Mischungen, besonders von russischem rothen Weizen fanden schweren Verkauf zu 2 M. per Tonne gegen gestern billigeren Preisen. 900 Tonnen wurden im Ganzen heute gekauft und ist gezahlt für rothbunt 123 Pfd. 173 M., bunt und hellfarbig 111—123/4 Pfd. 145—176 M., hellbunt 123/4—126 Pfd. 179 bis 187 M., hochbunt 127—129 Pfd. 188—195 M., russischen roth 118/9 Pfd. 169 M., 124 Pfd. 179 M., bunt 122 Pfd. 174 M. per Tonne. Termine Transit Juni 184 M. Br., Juni-Juli 184 M. bez. und Br., Juli-August 185 M. bez., September-Oktober 188 M. Br., 188 M. Ob., Oktober 188 M. bez. Regulirungspreis 185 M.

Roggen loco matt. Nach Qualität per 120 Pfd. ist gezahlt für 120 Tonnen inländischen 134, 135, 137 M., mit starkem Geruch

125 M., für polnischen zum Transit 125, 125 1/2, 126 M. per Tonne. Termine Juni Transit 129 M. bez., Juni-Juli unterpolnischer 127 M. Br., 126 1/2 M. Ob., Juli-August 128 M. Br., 127 M. Ob., September-Oktober inländ. 135 1/2 M. bez., Transit 132 M. bez. Regulirungspreis 137 M., unterpolnischer 127 M., Transit 126 M. Gefundigt 119 Tonnen. — Gerste loco unverändert, inländische große 112 Pfd. mit 130 M., russische zum Transit 103 Pfd. 120 M., 106 Pfd. mit 127 M., mit Geruch 108/9 Pfd. mit 123 M. per Tonne gekauft. — Erbsen loco polnische zum Transit Koch- zu 140 M. per Tonne gekauft. — Rübsen loco russische zum Transit Sommer 225 M. per Tonne bezahlt. — Spiritus loco matter 57,75 M. Ob., Juli 58 M. Ob.

Vocales und Provinzielles.

Posen, 16. Juni.

r. Körperverletzung. Gestern Nachmittags gerietten in einer Schänke auf der Gr. Gerberstraße zwei Arbeiter in Streit miteinander, der bald in Thätlichkeiten ausartete; dabei wurde der eine von dem anderen mit einem Messer an der Nase schwer verletzt.

r. Baumfrevler. Gestern Abends 10 Uhr wurde ein Sattlerlehrling beim Abreißen von Aesten in der Allee auf der Bergstraße abgefaßt und zur Bestrafung notirt.

Landwirthschaftliches.

!! Breschen, 15. Juni. [Rustikalverein.] In voriger Woche hielt der Rustikalverein für Breschen und Umgegend unter Vorsitz des Gutsbesizers Herrn Petrik zu Oblaczlowo seine dritte diesjährige Sitzung im Melzerischen Lokale ab. Der Besuch war diesmal geringer als sonst. Vor Beginn der Tagesordnung machte der Vorsitzende den Versammelten die Mittheilung, daß am 17. d. eine Exkursion nach dem Marzelewoer Walde unternommen werden soll, woran auch die Damen der Vereinsangehörigen theilnehmen können. Ferner wurden die Mitglieder davon in Kenntniß gesetzt, daß der Anschluß des Rustikalvereins an den landwirthschaftlichen Kreisverein nun definitiv erfolgt ist. Was die Einrichtung von Bullen-Stationen betrifft, so haben sich die Herren Culensfeld zu Breschen und Mensel zu Oblaczlowo zur Aufnahme von Bullen unter der Bedingung bereit erklärt, daß nur Holländer Rasse angekauft werde. — Es wurde nun das Thema „über Vorbereitung zur Winterung“ von Herrn Oberinspektor Dorow zu Tischdorf in umfassender und leicht verständlicher Weise behandelt. Referent berührte nach allen Richtungen hin die einzelnen Fruchtfolgen, erklärte die richtige Bestellung des Bodens und warnte vornehmlich vor Anwendung des Schwingapfluges, welcher sich nicht bewährt habe. Den Schluß bildete ein langer, sehr instruktiver Vortrag des stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Petrik zu Oblaczlowo „Betrachtungen über Dünger“, den der Vortragende noch durch Experimente mit Gheimalien zu erläutern suchte. Die Ausführungen wurden von den Versammelten mit großem Interesse angehört und dem Vortragenden am Schluß seiner Rede der Dank der Versammlung kundgegeben.

Staats- und Volkswirthschaft.

** Berlin, 15. Juni. [Städtischer Zentral-Viehbof. Amtlicher Bericht der Direktion.] Es fanden zum Verkauf: 62 Rinder, 887 Schweine, 892 Kälber, und 769 Hammel. — Von Rindern wurden ca. 30 Stück geringer und mittlerer Qualität zum Preise von 40—50 Mark pr. 100 Pfund Schlachtgewicht verkauft. — Schweine waren nur durch inländische Rasse und durch Serben vertreten. Erhöhte erzielte je nach Qualität 46—50 M. pr. 100 Pfd. bei 20 pSt. Tara, letztere wurden nicht begehrt. — Kälber konnten die letzten Preise nicht erreichen: Ia. wurde mit 50—55, IIa. mit 40 bis 46 Pf. pr. 1 Pfd. Schlachtgewicht bezahlt. Bei Hammeln fand nur ein ganz geringer Umsatz statt; die Preise variierten zwischen 45—52 Pf. pr. 1 Pfd. Schlachtgewicht.

Wöchentliche Produkten- und Börsenberichte.

Berlin, 14. Juni. Nach amtlicher Bekanntmachung Seitens der Aeltesten der Kaufmannschaft waren die Marktpreise des Kartoffel-Spiritus, per 10,000 pSt. nach Tralles (100 Liter a 100 pSt.), frei hier ins Haus geliefert, auf hiesigem Plage am 8. Juni 1883 56,8 M., am 9. Juni 56,9 M., am 11. Juni 57,6 M., am 12. Juni 57,6 M., am 13. Juni 57,8 M., am 14. Juni 57,5; 57,4 M. ohne Faß.

** Hamburg, 14. Juni. [Wochenbericht über Kartoffel-Fabrikate von Karl Bandmann.] Eintubr seit 1. Juni c.: Kartoffelmehl, Stärke u. Dextrin 6,430 Säcke, Stärkesyrup 878 Fässer, Traubenzucker 1,885 Säcke und 1,655 Risten.

Zu notiren ist: Prima Kartoffelmehl und Stärke, loco 27,50 a 28,25 Mark, do. per Juni 27,50 a 28,00 M., do. per Juni-Juli 27,50 a 28,00 Mark, do. per Juli-August 27,50 a 28,00 M., do. per August

September — a — M., Prima Dextrin in Doppelsäden gelb 38,25 a 39,25 M., do. weiß 38,50 a 39,50 M. Netto comptant. Prima Capillair Syrup in Export-Gebinden 41/42 ° Bë. 33,00 a 34,00 M. 1½ pSt. Decort, do. 43/44 ° Bë. 34,00 a 35,00 M. 1½ pSt. Decort, Prima Traubenzucker, gegossen in Risten 32,50 a 33,50 M. 1½ pSt. Decort, do. geraspelt in Säden 33,25 a 34,25 M. 1½ pSt. Decort.

Wetterbericht vom 15. Juni, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. redug. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Self. Grad.
Kullagghmore	764	NW	1 halb bedeckt	10
Aberdeen	761	NW	1 halb bedeckt	12
Christiansund	760	SW	3 bedeckt	9
Ropenhagen	763	SW	6 bedeckt	15
Stockholm	759	SW	2 heiter	15
Caparanda	759	S	2 wolfig	16
Petersburg	—	—	—	—
Roskau	758	still	Regen	16
Gork, Queensf.	764	NW	3 halb bedeckt	12
Brest	765	NW	2 bedeckt	13
Helber	761	SD	2 bedeckt	15
Solt	763	SW	3 bedeckt	13
Hamburg	763	SD	1 halb bedeckt	17
Ewinemünde	764	S	2 wolkenlos	18
Neufahrwasser	765	NW	3 halb bedeckt	18
Remel	762	NW	3 wolkenlos	15
Paris	762	NW	1 halb bedeckt	17
Münster	762	D	2 wolkenlos	16
Karlruhe	762	ND	1 wolfig	18
Biesbaden	762	still	heiter	18
München	761	D	5 bedeckt	15
Ghemmitz	763	D	6 heiter	18
Berlin	764	SD	1 wolkenlos	19
Wien	164	ND	3 heiter	17
Breslau	765	SD	2 wolkenlos	19
Ne d'Ar	764	still	wolfig	18
Riga	762	NW	1 Nebel	15
Triest	761	ND	3 wolfig	23

1) Seegang leicht. 2) Dunstig. 3) Dunst. 4) Thau. 5) Seegang mäßig. 6) Frühl. Dunst.

Scala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Die Wetterlage hat sich seit gestern wesentlich verändert. Eine kurze niedrigen Luftdruck erstreckt sich nordwärts über die Nordsee, während der höchste Luftdruck über Schlessien und Galizien liegt. Daher sind über den britischen Inseln nördliche Winde mit sinkender Temperatur aufgetreten und über Deutschland östliche und südöstliche Winde mit Erwärmung vorherrschend geworden. Ueber Zentral-Europa ist das Wetter ruhig, heiter und trocken, nur im Nordwesten ist der Himmel allenthalben bedeckt. In Deutschland liegt die Temperatur meist etwas über der normalen. In Hamburg ziehen die oberen Wolken aus Südwest, in Friedrichshafen aus Südwest.

Deutsche Seewarte.

Verkaufspreise der Mühlen-Administration zu Bromberg.

15. Juni 1883.

pro 50 Kilo oder 100 Pfund	M. Pf.	pro 50 Kilo oder 100 Pfund	M. Pf.
Weizen-Gries Nr. 1	18 20	Roggen gem. Mehl (haus-	10 20
" 2.	17 20	baden)	8 10
Raiserauszugmehl	20 80	Roggen-Schrot	5 60
Weizenmehl Nr. 0	19 60	Roggen-Futtermehl	5 —
" 1	18 —	Roggen-Kleie	5 —
" 1 u. 2 (zuf. gemahl.)	14 —	Gersten-Graupe Nr. 1	21 —
" 2	13 60	" 2	19 40
" 3	9 60	" 3	17 80
Weizen-Futtermehl	5 40	" 4	16 20
Weizen-Kleie	5 —	" 5	14 —
Roggenmehl Nr. 1	12 20	" 6	12 —
" 1 u. 2 (zuf. gemahl.)	10 80	Gersten-Grütze Nr. 1	14 40
" 2	10 80	" 2	13 80
" 3	7 60	Gersten-Rohmehl	8 —
		Gersten-Futtermehl	5 —

Telegraphische Nachrichten.

Wetter- Prognostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg für Sonntag den 17. Juni.

(Original-Telegramm der „Pos. Ztg.“)

Meist trübes, etwas kühleres Wetter mit mäßigen südwestlichen Winden. Stellenweise Gewitter.

Verantwortlicher Redakteur C. Fontane in Posen.

Berlin, 16. Juni. Der Kaiser ist gestern Abend 10^{3/4} Uhr mit Extrazug nach Wiesbaden und Ems abgereist.

Hamburg, 16. Juni. Bei der gestrigen Reichstagswahl erhielten Roscher (Sezessionist) 4555 Stimmen, Rabe (Fortschritt) 6469 Stimmen, Bebel (Sozialist) 9077 Stimmen, es findet also Stichwahl zwischen Rabe und Bebel statt. (Wiederholt.)

Breslau, 16. Juni. Gestern nach 8 Uhr Abends brach in der in der Sandvorstadt gelegenen Marienmühle Feuer aus. Dasselbe verbreitete sich weiter und ascherte die erstgenannte sowie die Pöhlsmühle und das anstoßende Wohnhaus ein. Um 1^{1/2} Uhr Nachts hatte das Feuer bedeutend nachgelassen.

Breslau, 16. Juni. Das Feuer in der Sandvorstadt ist gegen Morgen erloschen. Es sind zwei Mehlmühlen und eine Oelmühle niedergebrannt. Eine Person ist in der Ober ertrunken und zwei sind schwer verwundet.

Angekommene Fremde.

Posen, 16. Juni.

Mylius' Hotel de Dresde. Geheimer Regierungsrath Dittmar, Ober-Regierungsrath Dr. Wachler, Direktor Dr. Donigmann und Rittergutsbesitzer v. Neumann aus Breslau, Rittergutsbesitzer und Rittermeister v. Mollard aus Gora, Ober-Bürgermeister a. D. Weber aus Berlin, Mitglied des Reichstages Dr. Rapp aus Berlin, Major Boffe aus Gubrau, die Kaufleute Spiro aus Dirmow, Sachs aus Breslau, Meyer aus Berlin.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Bled und Frau aus Chruszowo und v. Bernuth aus Borowo, Restaurateur Vogel aus Kantroschin, die Rentierin Frau Oepenheim aus Leipzig, Frau Kottet und Tochter aus Schönlanke, Frau Nathansohn und Tochter und Frau Ullmann und Tochter aus Dresden, die Kaufleute Robisch aus Graudenz, Roden aus Dönnelungen bei Bremen, Bahr aus Danzig, Schinsky und Bornstein aus Breslau und Kreibitz aus Berlin.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Treskow aus Niezawa, Dr. v. Stasinski aus Konarzemo, v. Waligorski aus Storzewo, Frau v. Kepinska aus Polen, v. Taczanowski aus Pieruszyce, v. Sulmicyz und Frau aus Puszewo und Lemandowski aus Jezewo, Professor Berg aus Warschau, Kaufmann Schilf aus Leipzig.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Frau Behrend mit Tochter und Dienerschaft aus Königsberg i. Pr., Rentier und Fabrikbesitzer Richter mit Familie aus Görlitz, Hotelbesitzer Schulze aus Berlin, Dr. Rudolph aus Stettin, die Kaufleute Henschel aus Sagan, Wintmann aus Leipzig, Reiz aus Breslau, Max Grobe aus Berlin, Ratoffe aus Polen, Bach aus München und Rubisch aus Hamburg, Brauereibesitzer Behnisch aus Grätz, Fabrikbesitzer Gelbig aus Hamburg.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Zander aus Berlin, Geisinger aus Zittau, Böller aus Breslau, Ziegler aus München, Vorsteher der apostolischen Gemeinde Schwarz aus Königsberg, die Mühlenbesitzer Junge aus Waldenburg und Giese aus Neutomischel, Gerichtsvollzieher Köppe aus Bojanowo.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Ernst Behlig aus Stettin, Hugo Sohn aus Berlin, A. Dirschburg aus Elberfeld, L. Heilborn aus Breslau, Maiburg aus Ragdeburg, Robert Betke aus Nürnberg, Gutsbesitzer Reuther aus Glinienko, Techniker Ernst Friedrich aus Döbeln i. S.

W. Graetz's Hotel zum schwarzen Adler. Unteroffizier Zacher aus Posen, Frau Rittergutsbesitzer Caro und Tochter aus Wengerski, Frau Gutsbesitzer Brancica aus Krakau, Rentier Walter aus Königsberg, Lieutenant Raabe aus Posen, Dr. Ralfstein aus Warschau, die Kaufleute Müller aus Danzig, Hurlin aus Stettin, Seigel und Pfeiffer aus Berlin.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 14. bis 15. Juni Mittags 12 Uhr.

August Hoffert IV. 574, Roggen, Bloclawel-Berlin. Wilhelm Baarmann III. 1471, Roggen, Dobryn-Berlin. Christian Bernau IX. 1396, Feldsteine, Niedolla-Marienwerder. August Koch I. 656, Ziegelsteine, Bromberg-Lochowo. Heinrich Schröder I. 17248, Kiefern Bretter, Schulitz-Berlin. Hermann Bohm I. 17708, Kiefern Bretter, Schulitz-Berlin. Wilhelm Boddin I. 16750, Kiefern Bretter und Kantholz, Schulitz-Berlin. Karl Heise I. 17521, Kiefern Bretter, Schulitz-Berlin.

Holzflößerei.

Von der Weichsel: Tour Nr. 84, Ernst-Bromberg für das Berliner Holz-Romtoir; Tour Nr. 78, J. Kretschmer-Bromberg für Lindner und Dänell-Berlin; Tour Nr. 79, J. Kretschmer-Bromberg für S. D. Jaffee-Posen; Tour Nr. 80, Fr. Bengsch-Bromberg für Fr. Lad-Liepe; von der Oberbrabe, Tour Nr. 35, Pinnau, Cierplewo, Simonsohn-Ronik, sind abgeschleust.

Von der Weichsel: Tour Nr. 61, S. Stamer-Bromberg für Alind-rath u. Martens-Hamburg schleust.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 15. Juni Mittags 0,52 Meter.

" " 16. " Morgens 0,52 "

" " 16. " Mittags 0,52 "

Druck und Verlag von W. Deder & Comp. [Emil Köfel] in Posen